

WELCHE BERUFE WERDEN WIR AUSÜBEN?

Trotz Automatisierung, Robotik und Algorithmen wird der Mensch die Arbeitswelt der Zukunft beherrschen. Trotzdem werden Berufsbilder verschwinden und neue entstehen. Welche gesellschaftlichen Herausforderungen ergeben sich daraus?

TEXT **MARION WEISSENBERGER-EIBL**

Digitale Vernetzung, ortsunabhängiges Arbeiten und kleinteilige Wertschöpfungsketten werden in der Arbeitswelt der Zukunft völlig normal sein. Dabei werden autonome Systeme und digitale Algorithmen den Menschen unterstützen. Viele Tätigkeiten übernehmen Computer und Roboter sicherlich komplett. Das heißt auch: Berufsbilder werden wegfallen. Wir müssen also ein neues Verständnis von zukünftiger Arbeitsteilung und Rollenverteilung zwischen Mensch und Maschine entwickeln.

Der humanoide Roboter der Zukunft wird deutlich menschenähnlicher sein als die Roboter, die wir heute kennen. Dadurch steigt die Akzeptanz der neuen Technologie. Auch, wenn in gemeinsamen Umgebungen gearbeitet wird, gilt aber: Nicht der Mensch soll sich an den Maschinen ausrichten, sondern die Maschinen sollen den Menschen Arbeit abnehmen. Die Aufgaben verteilen wird weiterhin der Mensch. Er wird den Roboter entsprechend – zu seiner Unterstützung – programmieren.

Die dadurch gewonnenen Freiräume können wir nutzen, um uns schwer digitalisierbaren Aufgaben zu widmen. Die typisch menschlichen Tätigkeiten werden vorwiegend fachübergreifend sein, wie zum Beispiel Kontroll-, Entwicklungs- und Steuerungsaufgaben. Der Anteil an kommunikativen und interaktiven Tätigkeiten wird weiterhin von größter Wichtigkeit sein. Es braucht also die Kombination aus Hightech und Menschlichkeit. Daher werden psychosoziale Kompetenzen in der Arbeitswelt noch gefragter – das sind zum Beispiel Empathie und interpersonelle Intelligenz. Und auch in der Zukunft wird Fortschritt nur durch kreative Ideen ermöglicht.

In letzter Konsequenz wird es fundamentalen Einfluss auf den Zusammenhalt der Gesellschaft haben, wenn Maschinen unsere Arbeit übernehmen und neue Formen der Arbeitsgestaltung an der Tagesordnung sind. Sollten entscheidende Teile der Berufstätigen nicht mehr in dem gesetzten Rahmen einer Unternehmung beschäftigt sein, wird dies Auswirkungen auf die Gemeinschaftsbildung, das Wirgefühl und damit auf die Identität haben. Gerade wenn wir davon ausgehen, dass Mensch-Maschine-Interfaces langfristig selbst komplexe Aufgaben übernehmen können, geraten Pfeiler ins Wanken, die über eine lange Zeit hinweg menschliche Gesellschaften geprägt haben. Denn die sinn- und identitätsstiftende Rolle von Arbeit und Unternehmenszugehörigkeit geht verloren.

Die in einem solchen Szenario entstehenden Abhängigkeiten und tief greifenden individuellen und sozialen Auswirkungen werden unsere Welt verändern. Die Gestaltung und der Erhalt von Arbeitsplätzen war, ist und wird also auch in der Zukunft eine Daueraufgabe für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sein. Dabei dürfen wir die Digitalisierung nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck verstehen.

Auch in der Zukunft müssen wir „Grand Challenges“ meistern. Um beispielsweise die Energieversorgung langfristig sicherzustellen, werden wir mithilfe immer komplexerer digitaler Datenmodelle alle nur möglichen Effizienzpotenziale ausschöpfen müssen. Der Gesundheitsbereich erfährt aktuell eine Revolution, weil neue Technologien individualisierte Diagnose und Therapie ermöglichen. Und auch zentrale Fragen des gesellschaftlichen Zusammenspiels und vor allem die politische Entscheidungsfindung wird auf der Basis digitaler Technologien einen fundamentalen Wandel erfahren. Es wird jedenfalls genügend komplexe Problemstellungen geben, die wir lösen müssen und für die wir immer wieder neue digitale Innovationen benötigen – denn eine Welt ohne Probleme und gesellschaftliche Herausforderungen gab es noch nie und wird es auch nie geben.

MARION WEISSENBERGER-EIBL

ist Leiterin des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI) und Inhaberin des Lehrstuhls Innovations- und Technologie-Management am Karlsruher Institut für Technologie KIT. Sie berät Wirtschaft und Politik insbesondere zu Fragen der Digitalisierung, strategischer Vorausschau und Innovation.

Foto: Franz Wemhof



IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**

Jan Christe

VERLAG

yeebase media GmbH | Kriegerstraße 40, 30161 Hannover
 Tel.: +49 (0)511 16 59 44-0 | Fax: +49 (0)511 16 59 44-99
 E-Mail: info@yeebase.com | URL: www.yeebase.com

CHEFREDAKTION

Luca Caracciolo (Print), Stephan Dörner (Online)

REDAKTION

Sébastien Bonset, Cornelia Dlugos, Andreas Domin, Andreas Floemer,
 Jochen Fuchs, Daniel Hüfner, Melanië Petersen, Kim Rixecker,
 Johannes Schuba, Jan Vollmer, Andreas Weck, Lea Weitekamp

PRODUKTIONSASSISTENZ

Alena Bartels, Hubertus Krohne

AUTOREN DIESER AUSGABE

Markus Beckedahl, Friedemann Brenneis, Stefan Fischerländer,
 Johnny Haeusler, Anselm Hannemann, Manuel Heckel, Martin Helmich,
 Frank Hinkel, Ilona Koglin, Timo Korinth, Jakob von Lindern,
 Jean Michel Maltray, Lara Marie Massmann, Matthäus Michalik, Katja Scherer,
 Florian Alexander Schmidt, Felix Schwenzel, Tobias Weidemann, Diego Wyllie,
 Karsten Zunke

LEKTORAT

Manuel Heckel, Annette Langhorst, Christian Schaefer, Claudia Wieschollek

ART DIRECTION & GRAFIK

Jan Heidemann

AD OPERATIONS

Janina Jäntsich, Alina Jordan, Anna-Kristin Meißner

JAHRGANG 14**ERSCHEINUNGSWEISE** vierteljährlich**ISSN** 1861-339X**PREIS** Abo: 35 €, Einzelheft: 9,80 €

Firmenabo/Mehrfachbezieher (netto):

3 Abos: 90 €, 5 Abos: 145 €, 10 Abos: 285 €

DRUCKAUFLAGE 48.850 Exemplare (Verlagsangabe)**DRUCK** Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG**VERTRIEB** DPV Vertriebsservice GmbH**ABO** Alle Informationen unterwww.t3n.de/abo oder telefonisch

unter +49 (0)511 16 59 44-0

NÄCHSTE AUSGABE t3n Nr. 55 erscheint am 27.02.2019

Anzeigenschluss: 14.01.2019

Druckunterlagenschluss: 29.01.2019

Redaktionsschluss: 14.01.2019

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz Prüfung
 durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des
 Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
 Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Warennamen werden
 ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

© Copyright 2018 yeebase media GmbH

IVW-geprüft

